

Freiberger Kunstverein.

Der Freiberger Kunstverein, gegründet 1885, hat den Zweck, die bildenden Künste in unserer Stadt zu fördern, insbesondere und zunächst durch Ausstellungen von Kunstwerken der Malerei und Plastik und hiernach durch Begründung eines stehenden Museums. Im Vereinslokal finden bis auf Weiteres sonntäglich von $\frac{1}{2}$ 11 bis 1 Uhr kleinere öffentliche Ausstellungen statt. — Jahresbeitrag der Mitglieder 6 Mark. — Vorsitzender des Vereinsvorstandes: Herr Rechtsanwalt Justizrath Heisterbergf.

Freiwillige Turnerfeuerwehr.

Schneidermeister M. Braun, Hauptmann, Branddirektor, Weingasse 10. — Kaufmann Paul Schulz, stellvertretender Hauptmann und stellvertretender Branddirektor, Petersstraße 8. — Zugführer: Stellmacher-Obermeister Böngsch, I. Zug, 2. Stellvertreter des Branddirektors; Bauunternehmer Zemmrich, II. Zug; Restaurateur und Cigarrenfabrikant Hoffmann, III. Zug; Klempnermeister Cyrener, IV. Zug. — Dr. med. Rippold, Kompagniarzt. — Klempnermeister Witt, Feldweibel. — Ewald Friedrich, Zeugwart. — Geschäftsstelle: Herderstraße 2. Geöffnet wochentags von 11 bis 1 Uhr.

Freiberger Volksbibliothek.

Die im Jahre 1876 von der hiesigen Freimaurerloge begründete, jetzt in das Eigenthum der Stadt übergegangene Volksbibliothek, ist zur unentgeltlichen Ausleihung guter Volks- und Jugendschriften, jeden Sonntag (mit Ausnahme der hohen Festtage) geöffnet von Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. — Lokal: in der Knabenbürgerschule, parterre. — Verwaltungsvorstand: Dr. med. Rippold.

Gabelsberger Stenographenverein.

Zweck des seit nunmehr 38 Jahren bestehenden Vereins ist weitere Ausbildung seiner Mitglieder in der Gabelsberger'schen Stenographie, sowie die Verbreitung dieser Kunst. — Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden außer bei dem Vereinsvorstand Pörzler in Freibergsdorf, Georgengasse 67B, im Vereinslokal, Oberhof, Petersstraße, wo wöchentlich Mittwoch Abends Sitzungen abgehalten werden, angenommen. — Die Mitgliedssteuer beträgt jährlich 3 Mark.

(Siehe auch Stenographenverein „Kaver Gabelsberger“ und „Verein Gabelsberger“.)

Gemeindediakonie des Jakobi-Kirchspiels.

Am 31. Mai 1894 gegründet. Mitglieder sind alle diejenigen evangelisch-lutherischen Parochianen, die einen regelmäßigen Monatsbeitrag von mindestens 10 Pfennigen zahlen. Ihnen wird in Krankheitsfällen, wenn erforderlich, Pflege durch die Gemeindediakonissin ohne weitere Entschädigung zutheil. Den Aermsten wird die Hilfe ganz unentgeltlich geleistet. Außerdem kommen im Bedarfsfalle Speise-, Fleisch-, Milch-, Brot-, Eier- und Kohlenmarken zur Vertheilung. Der an jedem ersten Donnerstag eines Monats sich versammelnde Nähverein sorgt für Wäsche u. s. w., die unter die ärmeren Kranken entweder verschenkt oder doch verliehen wird. — Vorsitzender: Pastor Dr. Süß, Schriftführer: Bürgerschullehrer emer. Heyl, Kassirer: Zahlmeister a. D. Lehmann; Gemeindediakonissin: Schwester Alwine Zichiesche.

Gemeindediakonie des Nikolai-Kirchspiels.

Auf Anregung des Nikolai-Kirchenvorstandes gegründet. Mitglieder sind alle diejenigen Parochianen, welche einen bestimmten Monatsbeitrag zahlen. Ihnen wird dafür in Krankheitsfällen ohne weitere Entschädigung die Pflege durch die Diakonissin zutheil. Den Aermsten wird die Hilfe ganz unentgeltlich geleistet. An letzterer werden nebenher Speise-, Fleisch- und Milchmarken vertheilt. Ein Nähverein sorgt für Wäsche, die unter die ärmeren Kranken entweder verschenkt oder verliehen wird. Außerdem hat der Vorstand einen Jungfrauenverein gegründet, in dem sich allsonntäglich Abends 8 Uhr junge Mädchen des Kirchspiels unter Aufsicht der Schwester zu edler Unterhaltung zusammenfinden. — Vorsitzender: Pastor Dr. Friedrich, Schriftführer: Oberlehrer Schellhorn, Kassirer: Optikus Frohs.

Geographischer Verein.

Der Geographische Verein zu Freiberg, gegründet im Jahre 1877, hat sich die Pflege der geographischen Wissenschaft zur Aufgabe gemacht und sucht das Interesse hierfür auch in weiteren Kreisen zu wecken. Die Sitzungen finden im Winter und zwar in der Regel am ersten Montag des Monats im Vereinslokal, Restauration zum Tunnel, statt. Der Verein besitzt eine werthvolle fachwissenschaftliche Bibliothek, außerdem zirkuliren die wichtigsten geographischen Zeitschriften unter den Mitgliedern. Jahresbeitrag 4 Mark. Vorsitzender: Herr Realgymnasial-Oberlehrer Krumbiegel.